

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

49. Jahrgang

Nr. 4

April 1987



Ein  
großer  
Fahrer,  
ein  
dufter  
Kumpel:

**Christian  
DANNER**

**ACHTUNG**

**WICHTIGE**

**TERMINE**

**Redaktionsschluß für**  
**ACM - ECHO Nr. 5 – Mai 1987**  
**ist am 8. Mai 1987**  
**ACM - ECHO Nr. 6 – Juni 1987**  
**ist am 5. Juni 1987**

---

**Neumitglieder:**

Dagmar REICHART ..... geworben durch Richard Gutsmiel  
Rafael Günter KORB ..... gezeugt von Günter KORB  
??? HAU ..... gezeugt von Eddy HAU

Dem Werber herzlichen Dank, den glücklichen Eltern Korb und Hau die besten Wünsche des gesamten ACM!  
(So kann der Motorsport nie aussterben)

---

Neben unserem Nachwuchs gibt es natürlich noch weitere **GEBURTSTAGE** zu feiern:

Am 3.5. vollendet unser Max JUNG in der Truderinger Str. 289 in München 82, den 50. Ehrentag,

obwohl man es nicht glaubt, wird unser Freund Hans SCHIMMEL, der in der Wolfratshäuser Str. 61 in 8023 Pullach wohnt, am 12.5. bereits 60 Jahre alt (?).

Den beiden Jubilaren herzlichen Glückwunsch und noch viele gesunde Lebensjahre!

---

**Noch schnell eine Sportmeldung:**

In Zolder hat am vergangenen Wochenende der ACM wieder zugeschlagen: Anton GOESER belegte in der DTM einen beachtlichen 5. Platz und würde, hätte er sich in Hockenheim nicht an einen Mercedes angelehnt und dabei seine Felge beschädigt, die Dt. Meisterschaft anführen!

Kurt DISTLER war ebenfalls dabei, hatte allerdings aufgrund mangelnder Erfahrung in einem geschlossenen Gefährt mit Sichtproblemen zu kämpfen. Aber, am 12. Platz liegend, den Gurt lösen, die Scheiben zu reinigen, die vor ihm Liegenden zu überholen und zu siegen, war für ihn Pflicht. Herzlichen Glückwunsch an die beiden rasenden ACM'ler!

*F.B.*

## SPORT - TERMINE

---

Leider habe ich trotz der vielen Fachzeitschriften durch die ich mich ständig kämpfe, bis jetzt noch nicht alle für Sie interessanten Motorsport-Termine gefunden. Aber zumindest die Nationalen Meisterschaften der Motorräder konnte ich ausfindig machen und möchte sie Ihnen natürlich nicht vorenthalten:

### DM - Straße

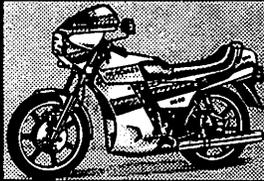
### DM - Motocross

---

5. April	Speyer
25. April	Hockenheim (OMK)
3. Mai	Bremerhaven (OMK)
10. Mai	Nürburgring
23. Mai	Hockenheim
31. Mai	Giebelstadt
6. Juni	Hockenheim (OMK)
21. Juni	Colmar/L
27. Juni	Hockenheim (OMK)
28. Juni	Nürburgring
11. Juli	Hockenheim (OMK)
12. Juli	Salzburgring
26. Juli	Nürburgring
2. Aug.	Aalen-Elchingen (OMK)
8. Aug.	Hockenheim (OMK)
16. Aug.	Kassel Geesthacht (OMK)
30. Aug.	Hockenheim Straubing (OMK)
13. Sept.	AVUS
19. Sept.	Dahlem (OMK)
20. Sept.	Hockenheim
27. Sept.	St. Wendel
11. Okt.	Nürburgring

5. April	Ottenbach (250)
26. April	Möln (125)
3. Mai	Beuern (500)
10. Mai	Gerstetten (SW)
24. Mai	Hügelheim (500)
8. Juni	Sand (250)
14. Juni	Augustdorf (125) Mindelb. (250)
18. Juni	Wipperfürth (250)
21. Juni	Leutershausen (125) Schopfheim (SW)
5. Juli	Rudersberg (SW)
12. Juli	Odenheim (250)
19. Juli	Wilnsdorf (125)
26. Juli	Reisersb'g (250) Strassb'bach (SW)
9. Aug.	Neumarkt (125) Reil (SW)
16. Aug.	Northeim (125) Aichwald (SW)
23. Aug.	Rossdorf (125) Ingersheim (250)
6. Sept.	Gaildorf (500)
20. Sept.	Holzgerlingen (500)
27. Sept.	Goldbach (500)
4. Okt.	Frankenbach (125)
11. Okt.	Bühlertann (125) Hennweiler (250)
25. Okt.	Schefflenz (500)

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skopgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Löffel jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

## KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,  
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Ritterregeln



Der stolze Ritter Löwenherz  
hat heute einen großen Schmerz  
sein Auto hat zwei große Beulen  
das ist für ihn ganz schlimm zum heulen  
da sagt der Ritter Eisenreich:  
„fahr doch zum Meister Frank sogleich!“

**XAVER FRANK** Autospenglerei · Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen**

**Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**

Hirschbergstraße 21-23

8000 München 19, Tel. 16 13 72



**FUNK-TECHNIK W. KAMMERLEHNER**

Taxi Funk — Service und Teletron Vertrieb  
Reparatur aller Gerätetypen

**EUROSIGNAL**

**AUTOTELEFON — SPRECHFUNKGERÄTE**

8000 München 2, Nymphenburger Str. 57, Tel. 1 23 22 52

## DM - Trial

11. April Osnabrück  
12. April Halle  
25. April Schatthausen  
26. April Großheubach  
4. Juli Meidendorf  
5. Juli Röhrnbach  
26. Sept. Neunkirchen  
27. Sept. Gressenich  
17. Okt. Bardenhagen  
18. Okt. Lüneburg  
24. Okt. Kempten  
25. Okt. Sulzberg

## DM - Enduro

29. März Waldmichelbach  
5. April Putlos  
3. Mai Kempenich  
2. Aug. Worms  
16. Aug. Somborg  
6. Sept. Bad Salzuflen

Die Termine der Automobilisten hoffe ich bis zum nächsten ECHO zu bekommen, damit ich sie noch vor Ablauf der Saison veröffentlichen kann (bevor auch mich die Vorwürfe von Kurt Hild zurecht treffen!). Sollten Sie Ihnen vorliegen, dann wäre ich für die Zusendung dankbar.

*F.B.*

## Bayern und die ASU

---

Bis vor zwei Wochen noch war ich der Meinung, daß sich unser Bayernland immer noch von der eigentlich vorgeschriebenen ASU distanziert habe. Aber durch einen Bußgeldbescheid, den mein Chef unter seinem Scheinwischer vorfand und meinen Anruf beim ADAC mußte ich mich eines Besseren belehren lassen. Deshalb für alle, die vielleicht ebenfalls noch falscher Ansicht sind, der neueste Stand:

Bis zum Juli 1986 wurde in Bayern keine Verwarnung für die Überschreitung des ASU-Termines ausgesprochen. Seit Oktober 1986 gilt auch bei uns wieder die Beachtung der ASU-Pflicht! Bußgelder bis zu 150,- DM (je nach Zeitdauer der Überschreitung) sind jetzt wieder zu befürchten.

Befreit sind lediglich Fahrzeuge, die vor dem Juli 1969 zugelassen wurden. Bei Fahrzeugen, die mit Katalysator ausgerüstet sind, muß alle 2 Jahre die ASU vorgenommen werden, die ASU-Plakette ist allerdings jährlich zu erneuern (beim TÜV oder in der Werkstätte ohne Prüfung möglich). Nur so wird der Nachweis der ASU akzeptiert.

*F.B.*

Münchner  
Wurst-  
spezialitäten  
zu einem  
günstigen Preis



### Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,  
Sport-Anhänger

### Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

### AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das  
rennerprobte Motul-Öl«

# KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



## NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

## **Ausschreibung zum 8. ACM - Schützenfest in Isen am 16.05.1987**

---

Zum 8. Mal lade ich alle ACM-ler mit Familien und Freunden herzlich zum ACM-Schützenfest nach Isen ein.

Um die Organisation perfekt durchführen zu können, bitte ich um baldige und zahlreiche Nennungen. Für alle noch nicht Dabeigewesenen nochmals kurz eine Ausschreibung:

**Zeitpunkt der Veranstaltung:** Samstag, 16.05.1987 / 13.30 – 17.00 Uhr  
(bitte möglichst zeitig, um später ein Gedränge zu vermeiden)

**Ort der Veranstaltung:** Schützenheim in Isen. Anfahrt über B 12 Ost (Flughafen) bis Hohenlinden, dort 2. Abzweigung links 9 km nach Isen. In der Ortsmitte links und die 1. Straße rechts. Am Ortsende ist links das Schützenheim.

**Teilnahmeberechtigt:** Alle ACM-ler mit Familien und Freunden.  
**Austragungsmodus:** Jeder Teilnehmer mach 4 Probe-Schüsse und 1 Schuß auf die Ehrenscheibe (von der Schützengesellschaft gestiftet), anschließend eine Serie von 5 Schuß. Es können beliebig oft 5er-Serien nachgekauft werden. Die beste Serie wird ausgewertet. Bei Punktgleichheit findet ein Stechen statt. Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren.

**Wertung:** Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig.  
Die beste Schützin wird ACM-Schützenliesl  
(Schützenkönig kann nur ein ACM-Clubmitglied werden).

Eigene Waffen können außerhalb des Wettbewerbes getestet werden!

**Kosten:** DM 5,- für Kleinkaliberserie (5 Schuß)

Für die Verpflegung sorgen die Schützen – wie bereits bekannt.

**Ende des Schießens:** 17.00 Uhr

**Siegerehrung:** ca. 17.30 Uhr

Nochmals um baldige und zahlreiche Nennungen bittet

*H.D. Werner  
Karl-Gayer-Straße 21  
8000 München 50  
Telefon 812 31 42*



**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089 / 6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

**FIAT**

**SÜDGRIMA**

MARMOR-  
FLIESEN-  
GROSSHANDEL

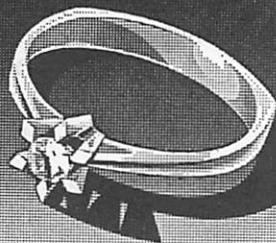
Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und... gute Ideen.*



**Bergermeier**

TAPETEN  
FARBEN  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58  
(vorm. Daglfinger Straße 6)

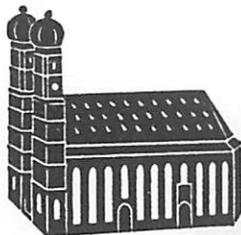


---

### Grüß Dich, Rennsaison 1987!

---

Diesen Titel könnte vorstehendes Bild bekommen. Dies gilt für uns Aktive, hier von meinem Sohn. A propos Söhne: Im Gegensatz zu anderen Vätern habe ich meinen Sohn keineswegs gefördert – im Gegenteil. Aus zwei Gründen: Einmal bin ich der Meinung, man sollte sich sein Hobby selbst verdienen und zum anderen bin ich selbst noch recht aktiv. Nur wer das, was er im Rennsport kaputtfährt, selbst verdienen und erarbeiten muß, lernt Zurückhaltung und Selbstdisziplin, auf die die Gegner Anspruch haben und die einen alt werden lassen – in diesem Sport – meine ich. Ist einer Weltklasse, so setzt er sich so oder so, früher oder später durch.



# KORON-KERZEN

J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik  
direkt am Dom.

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2  
Schwanthalerstraße 13  
Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-  
■ VERWERTUNG  
■ VERWALTUNG



**Zubehör für Mann und Maschine**

Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40

Terminüberschneidungen mit meinen Terminen muß die arme Mutti durch Transportfahrten ausgleichen. Ausgerechnet sie, die zum Motorsport ein Verhältnis hat, wie ein Häschen zu einem Stuntman.

Aber viele unserer Partnerinnen hätten sich in dieser Beziehung schon manche Medaille verdient. Sie wissen das selbst auch, wenn Sie aktiv Motorsport betreiben. Wie beruhigen Sie eigentlich Ihr schlechtes Gewissen? Für gute Tips wäre ich dankbar, schön langsam gehen mir die Argumente aus, oder man glaubt mir keine mehr.

Das waren so typische Hintergedanken, die sich so schnell wieder verflüchtigen wie der Märzschnee in der Sonne, dann nämlich, wenn sich das erste Nennungsformular bei der Post befindet.

So möchte der Tobias die Oberbayernserie der Motocross-Artisten bestreiten. Dafür trainiert er schon den ganzen Winter auf Kondition, die im letzten Jahr gefehlt hat. Vater hat's ihm zwar schon vorhergesagt, aber nichts ist lehrreicher, aber auch vermeidbarer, als die eigene schlechte Erfahrung. Den finanziellen Aufwand kann er mit seinen gerade 17 Lenzen natürlich nur zum kleinen Teil selbst bestreiten. Den größeren Teil kann er sich mit guten schulischen Leistungen bei mir verdienen. Für das schwachsinnige Psychogeschwafel, wonach Leistungsdruck unseren armen Kindern unermesslichen Schaden zufügen soll, habe ich Rabenvater so gut wie gar nichts über. Entweder halbwegs gute Noten oder kein Benzin – basta! Musterschüler ist deshalb noch lange nicht gefragt, war ich selbst doch auch keiner.

Anders ist es bei mir. Durch einen guten Namen und durch kluge Auswahl der Rennkategorie ist es mir in den letzten 20 Jahren gelungen, trotz weit unterlegenen Materials und fehlender Mittel beachtliche Erfolge zu erzielen. Die absolute Spitze aber erfordert Mittel, die ich nicht habe und die ich auch nicht einsetzen würde, wenn ich sie hätte. Unter dem Strich und in manchen Rennen zwischen denen zu sein und manchmal auch vor denen, die entweder sowieso Profi sind oder aber sich diesen Spaß leisten, bereitet mir mehr diebisches Vergnügen als jeder Sieg unter Gleichen. Trotzdem hätte ich mir wenigstens gewünscht, daß alle technischen Möglichkeiten besser ausgenützt werden. So ist z.B. der 2,1 l Porsche-Motor im alten 908 Fahrgestell von Hand eingestellt, trotz aller Siemens-Elektronik der Fa. Erphy-Fischer, weil bisher kein Motorprüfstand zur Verfügung stand und der jetzt in Kolbermoor (bei Lotterschmid) aufgebaute noch nicht fertig ist.

Das Ergebnis: über 7000 Touren keine Leistung mehr, obwohl 8300 möglich wären. Das alte 4-Gang-Getriebe sollte umgebaut werden, ist aber noch nicht fertig.

Das Ergebnis: Man muß Kompromisse schließen bei Übersetzungen und doch nicht den bei 5 Gängen möglichen Kraftschluß zur Verfügung. Das Fahrgestell sollte zu einem Wing-Car umgebaut werden, aber die Zeit dazu fehlte.

Das Ergebnis: Bei mittelschnellen und schnellen Kurven saugt sich das Auto nicht auf der Straße fest, sondern holpert halt so durch die Kurven. Manchmal habe ich mich im Verdacht, genau diese Unzulänglichkeiten für gut zu finden, nur um zu beweisen, trotzdem schnell zu sein. Meistens aber wären mir mögliche bessere Plätze vielleicht doch lieber. Vorher habe ich etwas über die Rennkategorie gesagt, dazu etwas, was ich eigentlich fast allen Journalisten und sonstigen Mediengewaltigen Pseudosportfachmännern ins Stammbuch schreiben möchte:

1. Ihr habt vom Motorsport leider so wenig Ahnung wie einer, der beim Fußball einen Elfmeter nicht vom Eckball unterscheiden kann, sonst würdet Ihr z.B. wissen, daß die Interserie die älteste Rennserie nach der Formel I überhaupt ist, die zukunftsweisende Reglements hat und die durch wenig technische Änderungen allen Aktiven attraktiven Sport zu erschwinglichen Kosten bietet. Damit auch den Zuschauern; denn hier ist unser Reglement auch richtungsweisend, zuschauergerecht und übersichtlich. Natürlich sind die Porsche-Prozessionen unvermeidlich, aber sie dauern nicht stundenlang, ein zweiter Start sorgt für neue Spannung. Es gibt auch keine Benzinspazierfahrten und keine Solardemonstrationen. Man kann uns hören, ca. 20.000 ungedämpfte PS sorgen dafür und man weiß zum Schluß, wer gewonnen hat, der erste halt. Und es gibt und gab keine Proteste, weil Peter Hardt und ich als Fahrervertreter seit langen Jahren dafür sorgen. Dadurch ist bei uns eine Stunde nach dem letzten Rennen das Schlußklassement fertig und der Sieger steht fest. Bei der Rallye-Weltmeisterschaft ist das anders, da sind schon zwei Läufe der neuen Saison gefahren und weitere werden noch folgen, ehe das Ergebnis des letzten Jahres feststeht. Keiner muß bei uns 60.000,- Dollar berappen, wie in der neuen Tourenwagerl-Weltmeisterschaft, damit er überhaupt mitfahren darf, und dies alles sind brandaktuelle und interessante Aspekte.

# M3



© auto, motor und sport.

## Extra drei.®

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit.

Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylinder-motor, 200 PS.

**Willkommen im Cockpit.**

**AUTO-HUSER** GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



**Freude  
am  
Fahren**

Es gibt auch keine biblischen Rennen wie dort in Monza nach dem Motto: "Die letzten werden die ersten sein – und – so Ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erleichtern (um 60.000 Dollar)."

So wurde der Achte Sieger und der Vorletzte gleich Zweiter. Die Einen wurden disqualifiziert und die Anderen fanden nicht den Weg in's Himmelreich, eben weil sie sich nicht erleichtern lassen wollten.

Diese Aspekte kann man in unseren Medien nicht lesen, nicht hören und nicht sehen, d.h. man läßt das Publikum nach Art der 3 berühmten Affen allein. Man sucht auch vergeblich nach einer Veröffentlichung von Schlußergebnissen, wie nach Terminplänen der neuen Saison.

2. Ihr kennt nicht die technische Befruchtung der Serie durch den Sport, obwohl von keiner anderen Sportart sonst eine Alibifunktion verlangt wird. Nur bei Unfällen gehören unserem Sport die Schlagzeilen!
3. Ihr seid nicht in der Lage, dem Motorsport den Stellenwert und Zeitaufwand in Eurer Medienlandschaft zu geben, der diesem nach dem Zuschauerinteresse (2. Platz nach Fußball!) zustehen würde.
4. Ihr seid nicht fähig, den Mediengewaltigen und den Zuschauern begrifflich zu machen, daß der Motorsport der zeitnaheste Sport überhaupt ist, von dem alle – Aktive wie Passive gleichermaßen – profitieren. Oder kennen Sie jemand, der mit dem Ball oder dem Ski am Fuß, zu Pferd oder schwimmend versucht, seinen Arbeitsplatz zu erreichen?

So leid es mir tut, aber Eure österreichischen Kollegen degradieren Euch, einschließlich der Kameralleute – und besonders die – zu absoluten Stümpfern. Es gibt zwar bescheidene Ausnahmen, aber die sind so unbedenklich oder lassen sich dazu machen, daß sich fast alle eine ordentliche Scheibe von diesen Vorwürfen abschneiden können. Vor allem die Fernsehgewaltigen. Denen bleibt nur zu wünschen übrig, daß das private Fernsehen bald so verbreitet zu empfangen ist, daß ihre Kanäle die Einschaltquoten erreichen, die sie verdienen, nämlich – Zero, wenn es um Sport geht.

Es würde mich freuen, wenn es mir so kurz vor der Saison noch gelungen sein sollte, einige Leutchen aus ihrem unverdienten Winterschlaf zu erwecken. Daß auch keiner ganz verschläft, werde ich dieses ECHO – besonders bemalt – an die Verleger und Fernsehanstalten versenden.

Ich will doch verdammt noch einmal sehen, ob das Publikum nicht wenigstens verlangen kann, daß in dieser Hinsicht die Chronistenpflicht erfüllt wird, und zwar von allen, die sich selbst dazu berufen haben.

Ob die Schuldzuweisungen in dieser Form richtig sind oder nicht, weiß ich nicht und muß ich auch nicht wissen, das sollten die Beteiligten unter sich ausmachen. Wie war doch gleich der Schlußsatz vom Valentin beim Telefongespräch mit der Firma Wanninger?

Saubande, elendige!

PS:

Der erste Lauf zur Interserie in Hockenheim ist schon vorbei. Eine in jeder Hinsicht hervorragende Veranstaltung und ein echtes Erlebnis für jeden Zuschauer. Aber wieder das alte Lied: Kaum Hinweise vorher auf den Renntag in den Medien, noch viel weniger ein lebendiger und guter Bericht danach – noch nicht einmal die Ergebnisse!

Wer in seinem Beruf ebenso versagt, landet unweigerlich und völlig zu Recht beim Sozialamt. Schade, daß es keine Armenhäuser mehr gibt. Im Endergebnis wurde ich Vierter, obwohl ich wegen überhitzten Motors Plätze verlor. Der Keilriemen für die Lüftung war gerissen und riß auch im 2. Lauf.

Den ebenfalls gerissenen Keilriemen für den Antrieb der Lichtmaschine konnten wir zum 2. Lauf nicht ersetzen und behelfen uns mit einer zweiten Batterie für die Zündung und die 5 Benzinpumpen. Und siehe da, der Motor lief ohne Störung und ich war so verblüfft von der Leistung, daß ich einen flotten Dreher hinlegte. Der Störer, der uns schon mehr als 1 Jahr bis zur Weißglut geärgert hatte, war gefunden: Die Lichtmaschine hatte die elektronische Zünd- und Einspritz-Anlage gestört. Auf geht's zum 2. Lauf am 10. Mai nach Berlin – leider eine völlig uninteressante, aber gefährliche Strecke. Aber was tut man nicht alles für die Jubilarin – die Stadt Berlin. Wenn mich der Teufel reitet, versuche ich mich vorher noch im Renault 5 turbo-Cup am 26.4. am Nürburgring. Da geht's zwar langsamer, aber trotzdem wilder zu. 40 "fast" gleiche Autos fahren sich einige Millimeter unter's Blech.

Es wird mir also auch dieses Jahr nicht fad. Manchmal habe ich den Eindruck, bei mir ist im Urlaub, so es überhaupt einen gibt, mehr Action als bei vielen in der Arbeitszeit.

*Kurt Hild*

Ich komme soeben vom Löwenbräukeller nach Hause und sitze nun an meiner Maschine, um die ersten Eindrücke von unserem heutigen Clubabend niederzuschreiben. Warum ich so verrückt bin und mich mitten in der Nacht noch hinsetze, um zu schreiben? Ich kann das leicht erklären. So ein Erlebnis soll man nach dem momentanen und tatsächlichen Empfinden wiedergeben, da ist man noch mehr drin in dieser Sache. Und ich habe im Moment noch die Begeisterung dieses mehr als eine Stunde langen Gespräches zwischen Ludwig REMBOLD und Christian DANNER in mir. Da ich es gottseidank nicht notwendig habe, mir mit der Schreiberei mein Geld zu verdienen, kann ich mir erlauben, ehrlich zu schreiben.

Und ich kann nur sagen: Allen Respekt vor diesem doch noch jungen Mann, der weiß wo es langgeht.

Ein Profi, der seinen Beruf noch von der Pike auf gelernt hat, und sich durch die verschiedenen Stufen des Motor-Sports "hindurchgearbeitet" hat. Daß er jetzt, sozusagen als Krönung, in der Königsklasse, der Formel I fahren darf, hat er sich ehrlich verdient. Und daß er einen Abend für den ACM geopfert hat, wo er sich nach seinen Worten wohler gefühlt hat als einige Tage zuvor im ZDF-Sportstudio, ist ein Verdienst von Ludwig REMBOLD und Kurt DISTLER.

Ludwig Rembold ist ja nicht nur dem Motorsport sehr verbunden, er hat auch, im Gegensatz zu vielen seiner Kollegen, eine Ahnung von dieser Sportart. Er kam erst kurz vor diesem Clubabend aus England zurück, wo er bei der Fa. Williams zu Besuch war. Mit seinem Insider-Wissen kann man sich auch beruhigt ein Gespräch mit einem aktuellen Formel I-Fahrer erlauben. Die sachlichen und fachlich fundamentierten Fragen legten bededtes Zeugnis davon ab.

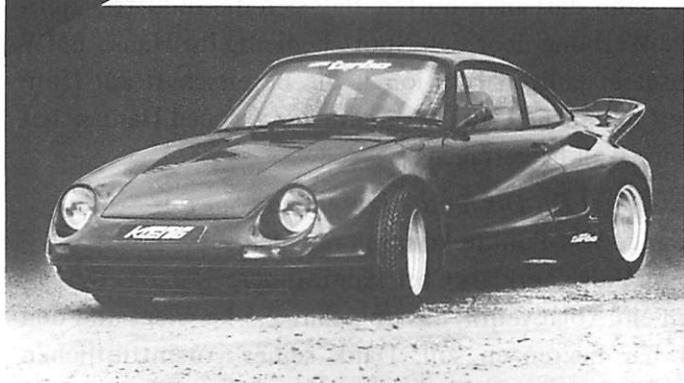
*R: Warum fiel nicht früher eine Entscheidung für einen deutschen Fahrer in einem deutschen Team?*

D: In Deutschland identifiziert man sich nicht so mit unserem Sport wie etwa in England oder Italien. Dazu kommt das finanzielle Problem. Das Zakspeed-Team muß mit einem Saison-Budget von ca. 10 Millionen haushalten. Es wird alles selbst gefertigt, vom Motor über Chassis, Aufhängung usw., die übrigen Teams verfügen zum Teil über das Fünffache dieser Mittel. Deshalb mußte die Partnerschaft ZAK-Danner auf Kompromisse aufgebaut werden. Aber der gemeinsame Wille zum Erfolg half hier.

**KOENIG  
SPECIALS**

# „Auto-Traumwelt“

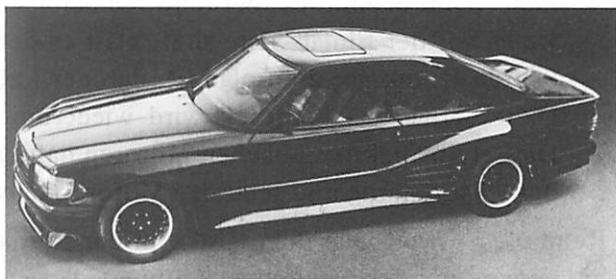
## Design- und Tuningcenter



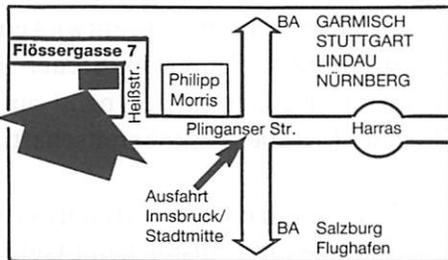
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Design- und Tuning-Center.

- Ausstellungsraum
- Alle Fahrzeuge zu besichtigen und probezufahren
- Zubehöerausstellung
- Spezialwerkstätte (Sofortmontage, Motor- und Fahrzeugtuning, Karosserieumbauten)
- Verkauf von Neu- und Vorführfahrzeugen (auch Leasing)

3,4 L Doppelturbo  
480/550 PS  
0 – 100 in 4,4 sec.  
310 km/h  
KOENIG Karosserieumbau  
für alle 911  
Sportfahrwerk  
vo. 225/50 auf 9" x 15  
hi. 345/35 auf 13" x 15



500/560 SEC mit KOENIG-Karosserieumbau in Breitversion, vo. 285/40 auf 10" x 15, hi. 345/35 auf 13" x 15, Doppelturbo 400/430 PS, 285 km/h Spitze



Ferrari 328 mit 450 Turbo-PS, 0 – 100 in 4,6 sec / 306 km/h,  
KOENIG-Karosserieumbau, Breiträder

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr**

*R: Warum bezahlte die Deutsche Industrie nicht dazu? Man baut die besten Autos und sollte deshalb doch an einem Erfolg in dieser Richtung interessiert sein.*

D: Das Aufeinanderzugehen von Sport und Industrie fehlt allgemein noch, die Bereitschaft zu PR liegt noch im Argen, sie wächst aber. Die Deutschen hinken in diesem Metier noch hinter anderen Ländern her. Wenn man sieht, daß sich z.B. im für den Segelsport (America's Cup) bereits Konsortien bilden, dann darf man hoffen, daß sich die Industrie künftig mehr der Image-Werbung über den Sport bedient. Im Hause BMW ist seit dem Wechsel in einigen Positionen die Bereitschaft zur Hilfe ebenfalls wieder größer. Auch zur Verbindung Zakspeed-Danner hat das Haus BMW seinen Teil beigetragen.

*R: Welche Erwartungen setzt Du Dir für die kommende Saison?*

D: Nicht hoch, aber einige WM-Punkte könnten möglich sein.

Zum Thema "Pop of Valve" erklärt Christian Danner:

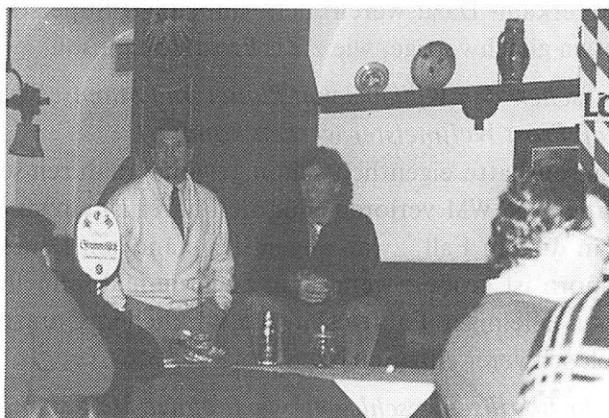
Es handelt sich um ein Ablassventil, das ungefähr 2,5 kg wiegt und den Ladedruck auf 4 bar begrenzen soll. Dank seiner vorsintflutlichen Konstruktion, die eigentlich zu einem hypermodernen Rennwagen nicht paßt, beginnt es aber teilweise bereits bei 3,6 bar, sich zu öffnen. Da es auf der Einlaß-Seite sitzt, bläst es den soeben vom Lader aufgebauten Druck ab, die Folge ist, daß der Lader seine Leistung steigert. Dieser erneute Überdruck wird wiederum ins Freie abgelassen usw. Dies ergibt bei den üblichen Motoren naturgemäß große Probleme mit der Abstimmung und setzt den Motoren teilweise sehr stark zu.

Rembolds Frage nach dem Risiko in der Formel I beantwortet Christian mit einem Vergleich mit den Gruppe C-Wagen, wo seiner Meinung nach der Standard der Piloten unter dem der Autos liegt. Da diese Fahrzeuge einen größeren Abtrieb entwickeln, als die Formel I, müßten auch dementsprechende Fahrer am Steuer sitzen. Aber nach seinen Worten möchte Christian Danner einigen nicht auf öffentlichen Straßen begegnen. In der Formel I ist die Risikobereitschaft, aber auch das fahrerische Können größer.

Zum Thema Geld differenzierte Christian Danner noch, daß er zwar nicht unbedingt ausreichend Geld mitbrachte, aber auch die Sachleistungen seiner Sponsoren (Rene Lezard stellt die Teambekleidung, PUMA die Schuhe usw.) können im Rahmen des Budgets kalkuliert werden.



In lockerer  
Athmosphäre . . .



. . . wobei Christian  
das bessere  
„Sitzfleisch“ hatte . . .



. . . hören alle  
gespannt zu.

*R: Zu der Erwartung für die neue Saison: 5 Fahrer werden voraussichtlich um die WM kämpfen. Prost auf dem McLaren, Mansell und Piquet auf dem Williams-Honda sowie Senna auf dem Lotus. John Bernard (bisher McLaren) sollte bei Ferrari sicher auch das Pferd zum Springen bringen, Ford wird auch Bennetton so unterstützen, daß evtl. Siege möglich sind.*

**D:** Nach seiner persönlichen Meinung wird die WM zwischen Prost und den beiden Williams entschieden, Senna kommt nicht in Frage, weil aufgrund eines politischen Fehlers nur 1 Fahrer (Nakashima ist zu weit entfernt von Senna) eingesetzt wird. Aufgrund seiner Bekanntschaft mit Dumfries weiß Christian, daß der 2. Fahrer schlechtes Material (Mist) bekommt. Im Lauf der Jahre hat sich gezeigt, daß ein Team mit 2 Fahrern immer weiterkam. Dazu waren nicht unbedingt Superstars nötig, sondern 2 in etwa gleichwertige, wie z.Zt. Prost/Johannson.

*R: Die Patt-Situation zwischen den Williams von Piquet und Mansell hat doch dazu geführt, daß Prost Weltmeister werden konnte.*

**D:** Glaube ich nicht. Mansell hatte eigentlich schon gewonnen, durch seinen Reifenplatzer hat er die WM verloren. Für die Fahrer ist ein gutes Zweiergespann, wie in diesem Fall, zwar wegen des ständigen Drucks härter, aber der Ansporn ist größer, wenn man auch einmal schneller ist als der Partner. Als alleiniger Fahrer sind die wirklichen Grenzen des Wagens wesentlich schwerer einzuschätzen.

*R: Du hast im letzten Jahr Bouthsen geschlagen, warst einige Male schneller, das war Dein Durchbruch. Jetzt sitzen mit Dir und Brundle zwei schnelle Leute im Team. Dies wird doch sicher eine harte Situation, sich durchzusetzen.*

**D:** In meiner Karriere war es immer schwierig, ich hatte stets Teamkollegen, die es verstanden, Gas zu geben. In der Formel II hatte ich z.B. Gegner wie Bouthsen, Fabi, Fabri oder Dumfries usw. Dies war immer ein Ansporn. Wenn heuer Bouthsen schneller ist als ich, muß ich eben sehen, daß ich schneller werde. Ich bin optimistisch, da ich überzeugt bin, daß ich ebenfalls Auto fahren kann.

*R: 1985 saßest Du bereits zweimal im Zakspeed und hast somit erste Erfahrungen mit einem Formel I sammeln können. Wie groß ist der Unterschied zu jetzt und ist ZAK näher an die Spitze herangekommen?*

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 8116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum**  
Telefon 637 10 44

**Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.**  
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 47 31 90

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 42 13 37

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 430 74 76

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

# SAMMEL-ANZEIGEN

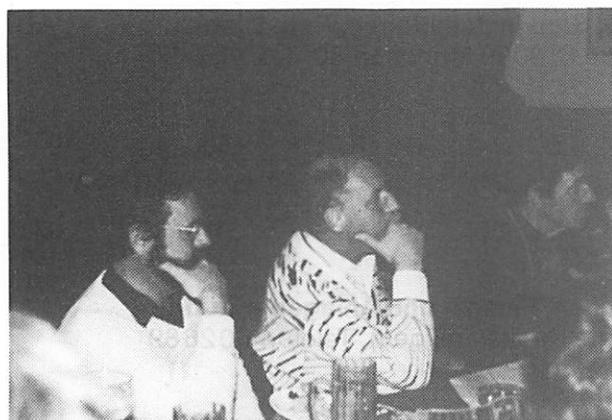


... die führenden Drei

Kurt Distler

Christian Danner

Ludwig Rembold



... und ein  
aufmerksames ...



... und  
begeistertes  
Publikum.

D: Ich war von den Testfahrten in Südfrankreich sehr beeindruckt. Das Team hat seit 1985 unglaublich viel dazugelernt. Die gesamte Organisation, das Auftreten, der Ablauf, alles ist inzwischen sehr gut. Die Technik überzeugt mich sehr, der Motor hat große Fortschritte gemacht, er ist um Lichtjahre besser als der Motor von Arrows. Nicht nur die Leistung, sondern das Ansprechverhalten und die Fahrbarkeit haben unwahrscheinlich gewonnen. Gibst Du z.B. bei 7500 Touren Vollgas, dann verspuckt sich der Motor nicht, sondern es geht gewaltig vorwärts. Das Fahrverhalten ist für mich noch schwer zu beurteilen, da der Arrows A 8 das schlechteste Rennauto meiner bisherigen Karriere war. Der Zak ist wesentlich weicher und ruhiger. Der Arrows hingegen war unvorstellbar, man war ständig vorm Rausfliegen.

R: *Trotzdem hast Du die ersten WM-Punkte mit dem Arrows geholt. Wie sieht realistisch die Saison mit ZAK aus? Sind WM-Punkte möglich?*

D: Dieses Ziel ist sehr hoch gesteckt, aber ich glaube, es ist möglich. Zwar haben wir gegenüber dem letzten Jahr große Fortschritte gemacht, und überdies werden wir ab Imola unser neues Auto fahren, was wiederum einen großen Schritt vorwärts bedeutet, aber die Konkurrenz schläft auch nicht. Aber insgesamt haben wir gegenüber den Top-Leuten Boden gutgemacht. In Rio fahren wir noch mit dem alten Auto, aber ab dann dürften wir uns im vorderen Mittelfeld bewegen.

Mit dieser Aussage, die sich bereits auf positive Weise bestätigt hat, da unser Sportsfreund nach einem hervorragenden und diszipliniert gefahrenen Rennen in Rio einen sehr guten 9. Platz belegen konnte, unterbreche ich meinen Bericht, um auch für's nächste ECHO noch etwas aufzuheben. Ich möchte an dieser Stelle zuerst einen herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg loswerden, dann danke ich im Namen der Anwesenden am Danner-Abend sowie aller ECHO-Leser dem Christian für einen sicher unvergeßlichen Abend, von dem man im Clubkreis noch lange sprechen wird.

Bei dieser Gelegenheit will ich auch einen Mann nicht unerwähnt lassen, für den das Fotografieren für's ECHO inzwischen schon fast zur selbstverständlichen Pflicht geworden ist, der aber diesen Abend zusätzlich auf Kassette aufgenommen und somit diesen Bericht erst ermöglicht hat: Herzlichen Dank an "meinen Assistenten" Stefan OSTERMEIER!

(Weiter im nächsten ECHO)

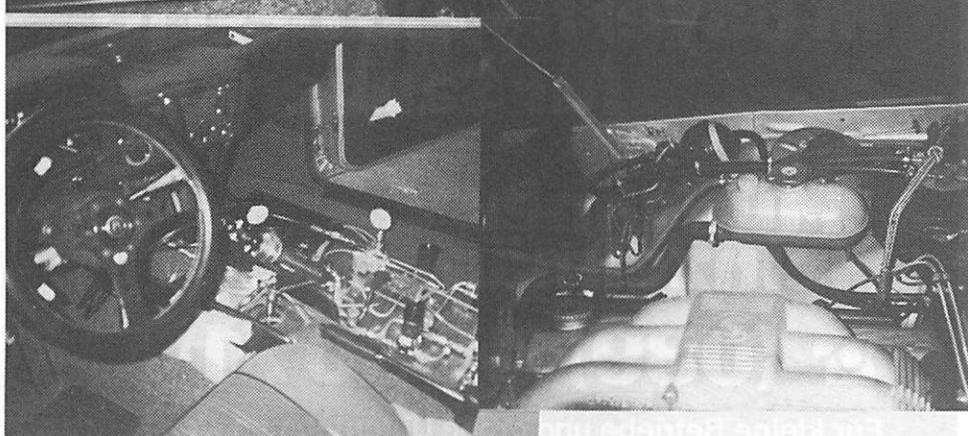
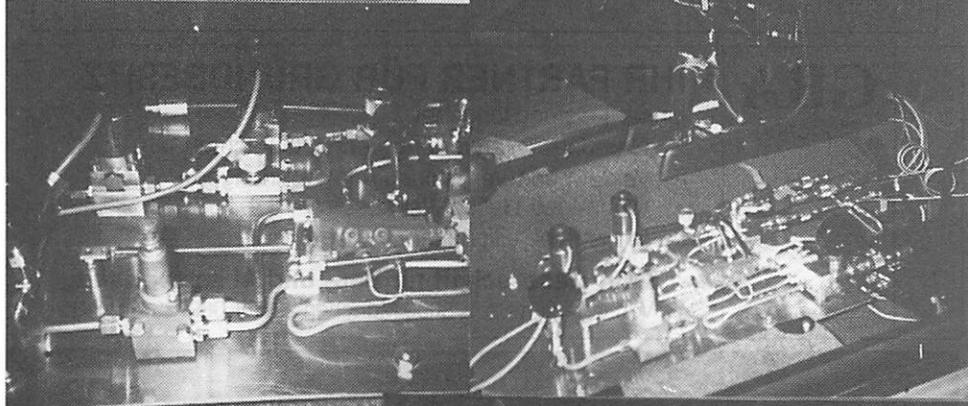
## High Tech made by Joe Pradi

---

Wer kennt ihn nicht, unseren unverwüstlichen Hans PESL? Leider hatte er in der Vergangenheit immer mehr Probleme, die vielen PS seines Rennmotors durch die Automatic zu schleusen. Diese Art der Schaltung ist nun mal nicht für Drehzahlen von 8000 und mehr gedacht. Da aber die Konkurrenz nicht schläft, war es nicht angebracht, die Leistung des Motors der Verträglichkeit des Getriebes anzupassen.

Deshalb mußte der Hans nach neuen Wegen suchen. Lange Zeit war diese Mühe vergeblich, bis ihm durch einen glücklichen Zufall zwei junge Männer über den Weg liefen, die nicht nur sehr viel von Technik verstehen, sondern darüberhinaus auch begeistert genug sind, sich mit eigentlich unlösbaren Problemen herumzuschlagen. Dem ersten Gespräch, das sich über eine halbe Nacht hinzog, folgten erste Vorschläge. Es wurde über den Einbau einer Omnibus-Automatic diskutiert. Dieser Gedanke wurde aber aus Gewichtsründen schnell wieder verworfen. Nach vielen Überlegungen nistete sich der Gedanke ein, ein Schaltgetriebe derart umzubauen, daß es ausschließlich mit den Händen bedient werden konnte. Dieser eigentlich logischen Überlegung standen viele technische Probleme gegenüber: Wie sollte die Kupplung, die Bremse oder das Gas aktiviert werden? Immer neue Ideen wurden geboren und genauso schnell wieder verworfen. Die endgültige Lösung zeichnete sich nach langen Diskussionen und Versuchen ab: Ein abgesägter Schaltknüppel, garniert mit dem Drehgas und der Bremse eines Motorrad-Lenkers, dazu ein Ring am Lenker, der der Kupplung die entsprechenden Befehle übermitteln sollte. Das Ganze versorgt durch Druckluft aus Teilen der Citroen-Hydraulik. Eine Platte, die den Platz des Beifahrers einnahm und auf der verschiedene Ventile den Druck sinnvoll zu verteilen hatten; schon war die "Sporthomatic" fertig.

Was hier mit wenigen Worten beschrieben ist, stellt Hunderte von Arbeits- und Denk-Stunden der drei inzwischen guten Freunde dar. Ich möchte hier nicht näher eingehen auf die vielen einzelnen Versuche, auf die Gespräche mit den Firmen AUDI und BOSCH, die mit Rat und Tat zur Seite standen. Für einen Aussenstehenden ist es unermesslich, was an diesem Projekt geleistet wurde. Nur traurig, daß in Firmen, die locker größere Kapazitäten zur Lösung dieses generellen Problems hätten zur Verfügung stellen können, bisher kein Interesse bestand, einer gar nicht so kleinen Gruppe von Menschen die Benutzung eines Fahrzeuges mit Schaltgetriebe zu ermöglichen.



Ein Bier, ein Lenkrad . . . und viele Ventile . . . Joe Pradi, der Vielventiler!



# Shell Heizöl

## Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55

**GBA**  
München

Geschäftsführer:  
Arnold v. Dressler

## IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen,  
Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

**GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung**  
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

# In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

## Die Münchner Heinzelmännchen



**(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Da müssen erst ein paar Idealisten zeigen, wo's langgeht. Am 1. April (kein Scherz!) hatte nun der Hans Gelegenheit, sein Werk einem kleinen Kreis vorzustellen.

Unser Freund Klaus GABRYSCH hatte es sich nicht nehmen lassen, diesem Ereignis mit einem kleinen Team des Fernsehens beizuwohnen. Gestärkt durch Münchner Weißwürste und dem dazu notwendigen Bier in der eigens gerichteten Werkstatt der Firma PESL ("gehobene Automobile"), bestens versorgt durch das "Personal" unseres Freundes Hans, seiner Mutter und seiner Frau Trudl, konnten wir alle Einzelheiten begutachten, wobei kein Geringerer als der Innungsmeister der "Kraftfahrzeugler" Bernhard HUSER seine fachlich kompetente Meinung abgab. BMW hatte Herrn Huss entsandt, sich diese Neuerung anzusehen. Klaus Gabrysch konnte sogar seinen Kameramann auf dem Rücksitz des ansonsten serienmäßigen BMW 323 plazieren, um die Tätigkeit des Pesl Hans auch im Fahrbetrieb auf Kassette zu speichern. Einen kleinen Ausschnitt dieses Werkes bekam man noch am selben Abend im Rahmen der Abendschau zu sehen, ein längerer Bericht ist für einen späteren Zeitpunkt noch geplant.

Ich hoffe und wünsche, daß die großen Mühen und der finanzielle Einsatz nicht nur unserem Freund Hans zu motorsportlichen Erfolgen verhelfen, sondern auch durch Aktivitäten der Hersteller in der Form belohnt werden, daß künftig auch bis heute vom "Schaltbetrieb" ausgeschlossene Menschen die Möglichkeit haben, einen sportlichen BMW oder Porsche bewegen zu können.

Ich hoffe zugleich, daß wir auch im Club einmal die Möglichkeit haben, die beiden Freunde und Helfer unseres "Hans im Glück" kennenzulernen.

PS:

Lieber Hans, denke bei Deinen Bemühungen immer an einen Spruch von Laote:

*Wer andere besiegt, hat Muskelkraft.  
Wer sich selbst besiegt, ist stark.  
Wer zufrieden ist, ist reich!*

. . . und ich weiß, daß Du zufrieden bist.

F.B.

**So preiswert**  
sind wir!



**PRAKTIKA Super TL 1000**

System-Spiegelreflexkamera mit Metall-  
schlitzverschluss · 1 bis 1/1000 Sek.  
Innenmessung bei tiefenschärfen-  
ehrlicher Arbeitsblende  
Schraubfassung M 42x1

Obj. 1 : 2,8/50

**249,-**

**≡ Polaroid image**



**Das** Polaroid Image  
System. Eine neue Generation  
des Sofortbilds.

**398,-**

Freude an besseren Fotos  
**SOLIGOR**

*vielseitig*

Das **Normal-Zoom**

**SOLIGOR C/D 3,5-4,8/35-80 mm**



Kompaktes Dreh-  
zoom mit bester  
Abbildungsqualität.  
Für Landschafts-,  
Sach-, Porträt- und  
Blitzaufnahmen.  
MakroEinstellung  
bis 1:4.

Bei uns nur

**298,-**

FOTO · VIDEO · BRILLEN

**PINI**

Münchens großes Spezialhaus  
AM STACHUS · TELEFON 594361  
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

**hochleistungs-  
schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke GmbH München**  
Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d

## **ADAC - SPORTSCHULEN**

Wie schon in den letzten Jahren, bietet der ADAC auch heuer spezielle Schulungen in folgenden Bereichen an:

### **ADAC Rennsportschule Südbayern**

Unter der Leitung von Georg WEBER, Kempten, findet der Grundlehrgang am 2. und 3. Mai 1987 in Adelsried bzw. Augsburg statt. Die "Nachwuchs-Laudas" werden in diesem Lehrgang in die Theorie und Praxis des Automobil-Rennsports eingewiesen.

### **ADAC Motocross und Enduro-Schule Südbayern:**

Diese Einführung in die Grundbegriffe dieser beiden Motorsport-Arten erfolgt durch keinen geringeren als unseren Clubfreund Eddy HAU! Am 25. und 26.4. haben Interessierte die Möglichkeit, ihre Eignung für den Motorsport auf dem Motocross-Gelände des MSF Essenbach zu testen.

### **ADAC Rallye-Schule Südbayern:**

Dieser Lehrgang fand bereits statt, ich empfehle allerdings eine Anfrage beim ADAC, falls Interesse besteht, wann die nächste Möglichkeit einer Teilnahme besteht.

### **ADAC Kartschule Südbayern:**

An insgesamt 4 Tagen im Juni bzw. August besteht für junge Leute im Alter von 11–18 Jahren die Möglichkeit, auf Karts ihr Talent für die Beherrschung von 4 Rädern zu testen. Unter der Anleitung von Franz-Peter WENDL können auf ADAC-eigenen Karts erste motorsportliche Erfahrungen gesammelt werden.

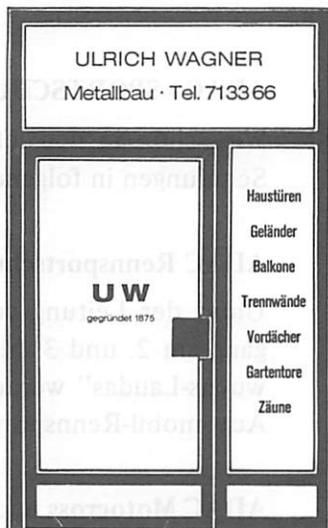


**FLEISCH  
WURST  
GEFLÜGEL  
WILD  
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-  
Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

**FLEISCHMARKT DISTLER**

Werner-von-Braun-Straße  
8011 Putzbrunn - Telefon 089/46105-143



## *Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



### Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile, 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS  
FEICHT** <sup>G M</sup><sub>B H</sub>

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

## **ADAC Trialschule Südbayern:**

Auch dieser Grundlehrgang ist begrenzt auf Jugendliche von 11–18 Jahren. Hier stehen mit den Herren Christian HACKER, Hans ATZINGER, Max BRAUN und Helmut HACKER gleich vier Instrukto­ren zur Verfügung, um einen sicherlich umfassenden Einblick in die Grundschule des Motorrad-Sports zu geben.



Die Kosten für all diese Veranstaltungen sind sehr gering, sie betragen bei der Rennsportschule bis 75,- DM, beim Trial übernimmt der ADAC die Kurskosten.

Interessenten wenden sich bitte an:

**ADAC Südbayern e.V. Jugendsport  
Ridlerstraße 35, 8000 München 2  
Telefon: 51 95 111 Herr Hagenbuchner  
für Motorradsport**

und

**ADAC Südbayern e.V. Sportabteilung  
Postfach 120 120, 8000 München 12  
Telefon: 51 95 122  
für Wagensport**

